

Brambles

Richtlinie gegen Bestechung und Korruption

Brambles Limited

Überarbeitet: 01.07.2023

Version 4.0

[Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie auf die Verwendung genderspezifischer Sprache verzichtet. Männliche Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.]

RICHTLINIE GEGEN BESTECHUNG UND KORRUPTION

1. Einleitung und Zweck dieser Richtlinie

- 1.1 Einer der gemeinsamen Werte von Brambles lautet, dass wir uns immer an die Gesetze halten und ethisch und integer im Respekt der Allgemeinheit und der Umwelt handeln.

Bestechung und das damit zusammenhängende unzulässige Verhalten, auf das in dieser Richtlinie eingegangen wird, sind nicht nur schwerwiegende Straftaten und Ordnungswidrigkeiten – sie widersprechen auch unseren gemeinsamen Werten. Ein solches Verhalten kann für Brambles oder für Sie selbst sehr hohe Geldstrafen, Rechts- und Compliance-Kosten verursachen und für die beteiligten Personen zivilrechtliche Haftung und Gefängnisstrafen nach sich ziehen. Es kann zudem den Ruf und den Marktwert von Brambles ernsthaft schädigen.

- 1.2 Diese Richtlinie:

- (a) definiert unsere Verantwortlichkeiten und die Verantwortlichkeiten derer, die für uns arbeiten, in Bezug auf Bestechung und Korruption und
- (b) bietet denen, die für uns arbeiten, Informationen und Anleitung dazu, wie man Bestechungs- und Korruptionsangelegenheiten erkennen kann und mit ihnen umgeht.
- (c) In dieser Richtlinie beziehen sich die Begriffe „wir“, „unser“, „uns“ und „Brambles“ auf Brambles Limited und seine Konzerngesellschaften („**Brambles**“).

- 1.3 Sie müssen sicherstellen, dass Sie diese Richtlinie gelesen und verstanden haben und sie befolgen.

2. Für wen gilt diese Richtlinie?

Diese Richtlinie gilt für alle Personen, die auf allen Ebenen für uns oder in unserem Namen arbeiten, einschließlich leitende Manager, leitende Führungskräfte, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter (für festangestellte und befristet Beschäftigte ebenso wie für Zeitarbeitskräfte), Berater, Auftragnehmer, Auszubildende, abgeordnete Mitarbeiter, Aushilfsarbeiter und Leiharbeiter, dritte Dienstleistungsanbieter, Vertreter, Sponsoren oder andere mit uns verbundene Personen, unabhängig von ihrem Standort (zusammen in dieser Richtlinie als „**Mitarbeiter**“ bezeichnet).

3. Unsere Richtlinie: Bestechung, Korruption und Vorteilsgewährung sind verboten

- 3.1 Wir tätigen unsere Geschäfte auf legale, ethische und integre Art und Weise. Korrupte Vorgehensweisen sind unannehmbar und wir lassen daher keine Toleranz gelten, wenn es um Bestechung, Korruption und Vorteilsgewährung geht. Wir verpflichten uns, bei allen Geschäftstätigkeiten und Beziehungen professionell, fair, integer und respektvoll zu handeln, wo auch immer wir tätig sind, und effektive Systeme für die Bekämpfung von Bestechung einzuführen und durchzusetzen. Wir halten uns in jedem Land, in dem wir tätig sind, an den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmen. Das bedeutet, dass Sie nichts von Wert geben, versprechen, anbieten oder genehmigen dürfen, um den Zuschlag für ein Geschäft zu erhalten oder einen Auftrag zu behalten, eine Entscheidung zu beeinflussen oder andere unzulässige geschäftliche Vorteile für Brambles zu sichern. Sie dürfen auch keine Art von Bestechungs- oder Schmiergeld erbitten oder annehmen.
- 3.2 Wir erwarten auch von denjenigen, mit denen wir Geschäfte tätigen, dass sie einen ähnlichen

Null-Toleranz-Ansatz für Bestechung und Korruption verfolgen. Bevor eine Vereinbarung mit Dritten abgeschlossen wird, die im Namen von Brambles handeln sollen, führt Brambles ordnungsgemäße und angemessene Sorgfaltsprüfungen durch und holt von dem betreffenden Dritten bestimmte Compliance-Zusicherungen ein.

- 3.3 Dieses Verbot von Bestechung, Korruption und Vorteilsgewährung gilt nicht nur für Geld, sondern für alles von Wert, was angeboten, gegeben oder angenommen wird. Dazu gehören Geschäftsmöglichkeiten, Arbeitsstellen, günstige Verträge oder Vertragsbedingungen, Spenden, Reisen, Geschenke und Bewirtung.
- 3.4 Diese Richtlinie ist Bestandteil des Verhaltenskodex von Brambles und sollte zusammen mit den Leitlinien gegen Bestechung und Korruption, die auf ‚Walter‘ zur Verfügung stehen, sowie den im Verhaltenskodex dargelegten Zielen und Werten von Brambles, jeweils in ihrer gültigen Fassung, gelesen werden.

4. Verantwortung für die Richtlinie

4.1 Diese Richtlinie wurde vom Brambles Vorstand genehmigt und von unserem Chief Executive Officer bestätigt und soll Brambles' Verpflichtung im Umgang mit Bestechungs- und Korruptionsfragen verdeutlichen. Das leitende Führungsteam von Brambles ist für die Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinie verantwortlich und berichtet dem Brambles Vorstand durch den Chief Executive Officer über seine Überwachungsaktivitäten.

4.2 Brambles hat eine Brambles Ethikgruppe gegründet, die sich regelmäßig trifft und dafür verantwortlich ist, die Durchsetzung und die Befolgung dieser Richtlinie im Allgemeinen zu überwachen, Schulungen zu den Anforderungen der Richtlinie bereitzustellen und dafür zu sorgen, dass sie den relevanten Parteien angemessen kommuniziert wird.

4.3 Die Brambles Ethikgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen und ist bei drei anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- Leiter der Rechtsabteilung (Chief Legal Officer)
- Leitender Compliance-Beauftragter (Chief Compliance Officer)
- Vice President und regionaler Chefsyndikus (Regional General Counsel) EMEA
- Vice President und regionaler Chefsyndikus (Regional General Counsel) Nord- und Südamerika und APAC

Die Brambles Ethikgruppe kann gelegentlich auf vorübergehender oder dauerhafter Basis zusätzliche Mitglieder in die Gruppe aufnehmen, wenn besondere oder allgemeine Umstände dies erforderlich machen.

4.4 Der Leitende Compliance-Beauftragte von Brambles trägt die alltägliche Verantwortung für die Beaufsichtigung der Durchsetzung dieser Richtlinie, für die Überwachung ihrer Anwendung und ihrer Wirksamkeit und für die Berichterstattung über solche Angelegenheiten an die Brambles Ethikgruppe sowie an den Vorstand von Brambles.

4.5 Das Management und die leitenden Mitarbeiter aller Ebenen sind für die Umsetzung dieser Richtlinie in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen verantwortlich und haben sicherzustellen, dass

die ihnen unterstellten Mitarbeiter auf diese Richtlinie aufmerksam gemacht werden und sie verstehen.

5. Was sind Bestechung, Korruption und Vorteilsgewährung?

- 5.1 Korruption ist der Missbrauch eines öffentlichen oder privaten Amtes zum persönlichen Vorteil.
- 5.2 Eine Bestechung ist ein Anreiz oder eine Belohnung, der/die einem Regierungsbeamten oder einem Teilnehmer an einer privaten kommerziellen Transaktion direkt oder indirekt angeboten, versprochen oder bereitgestellt wird, um durch die unrechtmäßige Ausübung einer relevanten Funktion oder Aktivität kommerzielle, vertragliche, behördliche oder persönliche Vorteile zu erhalten. Die Bestechung von Regierungsbeamten oder Privatpersonen ist gemäß dieser Richtlinie zwar gleichermaßen untersagt, im Umgang mit Regierungsbeamten ist jedoch besondere Vorsicht geboten, da die Antikorruptionsgesetze im Allgemeinen schärfer sind und besondere Strafen gelten, wenn Regierungsbeamte beteiligt sind.

Folgende Personen gelten als „Regierungsbeamte“:

- Beamte, Angestellte oder Vertreter von Regierungen, Ministerien, Dienststellen, Verwaltungsstellen, Ämtern, Behörden, Einrichtungen oder öffentlichen internationalen Organisationen. Eine öffentliche internationale Organisation ist eine Organisation, die aus Staaten, Regierungen oder sonstigen regionalen oder supranationalen Körperschaften besteht. Hierunter fallen unter anderem die Vereinten Nationen, die Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) und das Internationale Rote Kreuz;
- Personen, die im Auftrag der Regierung handeln;
- Mitarbeiter von Unternehmen, die Eigentum einer Regierung sind oder unter deren Zuständigkeit fallen; und
- Kandidaten für ein politisches Amt.

Infolgedessen sind einige Teile dieser Richtlinie strenger, wenn sie sich auf Regierungen beziehen (siehe beispielsweise Abschnitt 6).

- 5.3 Beispiele für Bestechung sind unter anderem:

- Bestechungsgeld anbieten

Sie bieten einem potenziellen Kunden Eintrittskarten zu einer großen Veranstaltung an, unter der Bedingung, dass er zustimmt, Geschäfte mit uns zu tätigen, uns im Vergleich zu einem Konkurrenzunternehmen zu bevorzugen oder seine Preise zu reduzieren.

Dies wäre ein Vergehen, da Sie das Angebot machen, um einen kommerziellen und vertraglichen Vorteil zu erlangen. Auch Brambles kann eines Vergehens für schuldig befunden werden, weil das Angebot gemacht wurde, um Aufträge für uns zu erhalten. Außerdem kann es für den potenziellen Kunden ein Vergehen darstellen, Ihr Angebot anzunehmen.

- Bestechungsgeld annehmen

Ein Lieferant gibt Ihrem Neffen eine Stelle, macht jedoch deutlich, dass er im Gegenzug erwartet, dass Sie Ihren Einfluss in unserem Unternehmen geltend machen und sicherstellen, dass wir auch weiterhin Geschäfte mit ihm tätigen.

Der Lieferant begeht eine Straftat, wenn er solch ein Angebot macht. Sie würden eine Straftat begehen, wenn Sie diesem Angebot zustimmten, da Sie das tun würden, um einen persönlichen Vorteil zu erlangen.

- Einen ausländischen Beamten bestechen

Sie nehmen eine Zahlung an einen Regierungsbeamten vor oder veranlassen, dass das Unternehmen eine solche Zahlung tätigt, um zu erreichen, dass dessen Dienststelle einen positiven Untersuchungsbericht erstellt oder dem Unternehmen eine Lizenz oder Genehmigung ausstellt, die es für seine Geschäftstätigkeit benötigt.

Das Vergehen der Bestechung eines ausländischen Beamten wird in dem Moment begangen, in dem das Angebot gemacht wird. Der Grund dafür ist, dass es gemacht wird, um einen geschäftlichen Vorteil für Brambles zu erzielen. Möglicherweise wird auch Brambles einer Straftat für schuldig befunden.

Die Bestechung eines Regierungsbeamten in einem Land kann nicht nur gegen lokale Gesetze, sondern auch gegen Gesetze anderer Länder verstoßen. Die Bestechung eines ausländischen Beamten könnte zum Beispiel einen Verstoß gegen eines oder mehrere Gesetze der USA, des Vereinigten Königreichs, der Europäischen Union oder Australiens darstellen – selbst dann, wenn die Bestechung in einem anderen Land stattfindet, in welchem Brambles geschäftstätig ist. Ein Verstoß gegen diese Gesetze kann mit erheblichen Geldstrafen oder Haftstrafen geahndet werden und nicht nur den Ruf von Brambles, sondern auch den aller Mitarbeiter des Unternehmens beeinträchtigen.

Neben direkten Geldzahlungen oder übertriebenen Geschenken könnten auch folgende Dinge Beispiele für Bestechung sein, wenn sie an einen oder zugunsten eines Regierungsbeamten oder eines kommerziellen Geschäftspartners erfolgen: (a) übertriebene Reisen, Mahlzeiten, Unterhaltungsangebote oder andere Bewirtungen; (b) Spenden an politische Parteien, Kampagnen oder Wahlkampfleiter; oder (c) wohlthätige Spenden oder Unternehmenssponsoring. Bestechungsgelder dürfen auch nicht indirekt über Geschäftspartner, Dienstanbieter, Berater oder andere Vertreter, die im Auftrag von Brambles tätig sind, angeboten, versprochen oder bereitgestellt werden, auch nicht in Form von verborgenen Provisionen.

- 5.4 Vorteilsgewährung ist eine Form von Korruption. Es handelt sich dabei um die Praxis, den eigenen *Einfluss*, den man in Regierungskreisen oder durch Beziehungen zu Amtspersonen hat, zu nutzen, um Gefälligkeiten oder Vorzugsbehandlungen für jemand anderen zu erlangen, und zwar üblicherweise (aber nicht nur) gegen Bezahlung..

- 5.5 Interessenkonflikte vermeiden

Mitarbeiter können sich selbst in eine Situation bringen, in der sie gegen Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption verstoßen, wenn sie einen Interessenkonflikt haben, insbesondere in Verbindung mit Verträgen. Diese Konflikte entstehen, wenn Ihre persönlichen Interessen mit den Interessen von Brambles im Widerspruch stehen. Beispiele für Bereiche, in denen ein Konflikt entstehen könnte, sind persönliche Interessen an einem Vertrag – ob direkt (zum Beispiel wenn Sie die Gegenpartei eines solchen Vertrags sind) oder indirekt (zum Beispiel, wenn Sie ein Interesse an der Gegenpartei des Vertrages haben, aufgrund einer Kapitalbeteiligung oder durch einen engen Verwandten, der für die Gegenpartei arbeitet oder eine Kapitalbeteiligung an der Gegenpartei hat, und direkt oder indirekt von dem Vertrag

profitiert), eine Beschäftigung außerhalb von Brambles, die Nutzung vertraulicher Brambles-Informationen in einer privaten Transaktion oder das Fordern oder die Annahme von Geschenken oder Bewirtungen, die über die in dieser Richtlinie definierten Leitlinien und die Richtlinie für Geschenke und Bewirtungen von Brambles hinausgehen.

Sie dürfen sich deshalb nicht an Aktivitäten beteiligen, die tatsächlich oder scheinbar einen Interessenkonflikt enthalten. Wenn Ihnen bekannt wird, dass Brambles beabsichtigt, mit einem Unternehmen oder einer Person Geschäfte zu tätigen oder bereits tätig, zu dem oder der Sie eine persönliche oder finanzielle Beziehung haben, müssen Sie sich aus dem Entscheidungs- oder Beaufsichtigungsverfahren zurückziehen und diese Beziehung Ihrem direkten Vorgesetzten oder einem anderen Mitarbeiter der Rechts- oder Personalabteilung offenlegen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Situation zu einem Interessenkonflikt führen kann, setzen Sie sich mit Ihrem direkten Vorgesetzten oder einem anderen Mitarbeiter der Rechtsabteilung, des Ethik- und Compliance-Teams oder der Personalabteilung in Verbindung.

- 5.6 **Geschenke und Bewirtung.** Bevor Sie Geschenke oder Bewirtungen irgendeiner Art anbieten, müssen Sie sich vergewissern, dass sie nicht die Form von Bestechungsgeldern, Schmiergeldern oder Vorteilsgewöhnung annehmen, dass sie bescheiden, vernünftig und angemessen sind und dass sie zu dem Zweck angeboten werden, das Image unseres Unternehmens zu verbessern, unsere Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren oder Geschäftsbeziehungen zu etablieren oder zu pflegen. Bevor Sie Geschenke oder Bewirtungen irgendeiner Art anbieten oder annehmen, sehen Sie bitte noch einmal in Brambles' Richtlinie für Geschenke und Bewirtungen nach und halten Sie sich daran. Falls Sie Fragen zu Geschenken und Bewirtungen haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der Ethikgruppe von Brambles.

6. Politische Spenden

- 6.1 Wir tätigen keine Spenden an politische Parteien, Organisationen oder Personen, die in der Politik engagiert sind.

7. Beschleunigungszahlungen

- 7.1 Eine Beschleunigungszahlung ist eine Zahlung, mit der die routinemäßige Regierungshandlung eines Beamten, die keine Ermessenssache ist, gesichert oder beschleunigt werden soll. Diese Art von Zahlung wird oft von kleinen Beamten im Austausch für einen Dienst verlangt, den der Beamte normalerweise und üblicherweise erbringt. **Wir tätigen bei Brambles keine Beschleunigungszahlungen.**
- 7.2 Eine öffentlich einsehbare, gut dokumentierte Expressgebühr, die direkt an die Regierung oder an eine staatliche Stelle geleistet wird, wird nach den Antikorruptionsgesetzen normalerweise nicht als Beschleunigungszahlung betrachtet. Wenn beispielsweise eine Gebühr für die Expressabwicklung eines Reisepassantrags, die Lieferung eines Pakets oder die Bearbeitung von Regierungsunterlagen wie Visa bezahlt wird, gilt das nicht als Beschleunigungszahlung, solange diese Gebühr an die Regierungsstelle – und keine Person – zu entrichten und öffentlich einsehbar ist. Falls Sie Fragen dazu haben, ob eine Zahlung zulässig ist, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der Ethikgruppe von Brambles.

8. Unmittelbare Bedrohungen

- 8.1 Wenn Ihre Gesundheit oder Sicherheit unmittelbar bedroht ist, können Sie eine Zahlung leisten, um unmittelbaren Schaden abzuwenden. Geschäftsverluste für Brambles stellen **keine** unmittelbare Bedrohung dar. Sofern möglich, müssen Sie zuerst die Brambles Ethikgruppe konsultieren und eine Zahlungsbefugnis von ihr einholen, bevor Sie eine Zahlung vornehmen. Ist jedoch die Erteilung einer Genehmigung vorab nicht möglich, müssen Sie der Brambles Ethikgruppe die Zahlung innerhalb von 48 Stunden nach ihrer Tätigkeit melden.

9. Ihre Verantwortlichkeiten

- 9.1 Die Verhinderung, Erkennung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption liegen in der Verantwortung aller Personen, die für uns oder unter unserer Aufsicht arbeiten. Alle Mitarbeiter müssen Aktivitäten vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnten, unabhängig davon, ob dieser durch Mitarbeiter, Geschäftspartner, Dienstleister, Berater oder andere Vertreter von Brambles geschieht.
- 9.2 Sie müssen Ihren direkten Vorgesetzten oder die Brambles Ethikgruppe so schnell wie möglich informieren, wenn Sie glauben oder vermuten, dass es zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie oder einem Konflikt mit dieser Richtlinie gekommen ist oder es in Zukunft dazu kommen kann.
- 9.3 Mitarbeiter, die gegen diese Richtlinie verstoßen, haben mit Disziplinarmaßnahmen zu rechnen, die zur Entlassung wegen Fehlverhalten führen können.

10. Buchführung

- 10.1 Wir müssen finanziell Buch führen und über geeignete interne Kontrollen verfügen, die den Geschäftsgrund für die Vornahme von Zahlungen an Dritte nachweisen.
- 10.2 Sie müssen schriftliche Aufzeichnungen über alle angenommenen oder angebotenen Bewirtungen und Geschenke führen, die Sie erhalten und bekommen haben. Die Aufzeichnungen unterliegen der Prüfung durch die Brambles Ethikgruppe.
- 10.3 Sie müssen sicherstellen, dass alle Spesenabrechnungen im Zusammenhang mit Bewirtungen, Geschenken oder Auslagen für Dritte im Einklang mit unserer geltenden Spesenrichtlinie eingereicht werden, und insbesondere den Grund für die entstandenen Kosten vermerken.
- 10.4 Alle Konten, Rechnungen und anderen Dokumente und Unterlagen in Verbindung mit Geschäften mit Dritten, wie Kunden, Lieferanten und Geschäftskontakten, müssen absolut genau und vollständig erstellt, einzeln angegeben und geführt werden. Es dürfen keine Konten „außerhalb der Bücher“ geführt werden, um unrechtmäßige Zahlungen zu ermöglichen oder zu verschleiern und es dürfen keine persönlichen Mittel verwendet werden, um Dinge zu tun, die sonst gemäß dieser Richtlinie untersagt sind.

11. Bedenken melden

- 11.1 Sie werden ermutigt, Bedenken über Probleme oder vermutetes Fehlverhalten oder Verstöße gegen diese Richtlinien so früh wie möglich zu äußern.
- 11.2 Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine bestimmte Handlung Bestechung oder Korruption darstellt oder andere Fragen haben, richten Sie diese bitte an Ihren direkten Vorgesetzten und/oder die Brambles Ethikgruppe. Alternativ können Sie, wenn Sie nicht mit den genannten Personen sprechen möchten oder nach einem solchem Gespräch Bedenken haben, die zuständige „*Speak Up*“-Hotline kontaktieren (auch anonym, wenn Ihnen das lieber ist).

12. Wenn Sie Opfer von Bestechung oder Korruption geworden sind

- 12.1 Es ist wichtig, dass Sie Ihren direkten Vorgesetzten und/oder die Brambles Ethikgruppe so schnell wie möglich informieren, wenn Ihnen von Dritten Bestechungsgeld angeboten wird, von Ihnen Bestechungsgeld verlangt wird, Sie vermuten, dass dies in Zukunft passieren kann oder Sie glauben, dass Sie Opfer einer anderen Form von gesetzwidriger Aktivität geworden sind.

13. Schutz

Mitarbeiter, die sich weigern, Bestechungsgeld anzunehmen oder anzubieten, und Mitarbeiter, die Bedenken äußern oder das Fehlverhalten anderer melden, sorgen sich manchmal um mögliche Konsequenzen. Wie in der „*Speak Up*“-Richtlinie von Brambles, die Teil des Verhaltenskodex ist, dargelegt, ermutigen wir zur Offenheit und unterstützen Personen, die nachvollziehbare Gründe haben, den Verdacht auf Bestechung oder Korruption zu äußern, auch wenn sich ihr Verdacht als falsch erweist.

- 13.1 Wir tolerieren keine Vergeltungsmaßnahmen oder nachteilige Behandlung jeglicher Art, weil sich ein Mitarbeiter weigert, sich an Bestechung oder Korruption zu beteiligen oder weil er seine, auf nachvollziehbaren Gründen basierende Vermutung meldet, dass es zu einem tatsächlichen oder potenziellen Bestechungs- oder anderem Korruptionsvergehen gekommen ist oder in Zukunft kommen kann. Wenn festgestellt wird, dass ein Beschäftigter Vergeltung gegen einen anderen Mitarbeiter geübt hat, weil dieser sich weigerte, sich an Bestechung oder Korruption zu beteiligen, oder weil er seine, auf nachvollziehbaren Gründen basierende Vermutung, dass es zu einem tatsächlichen oder potenziellen Bestechungs- oder anderem Korruptionsvergehen gekommen ist oder in Zukunft kommen könnte, gemeldet hat, hat der Beschäftigte mit entsprechenden Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich der Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses zu rechnen. Zu Vergeltungsmaßnahmen oder nachteiliger Behandlung gehören Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Bedrohungen oder andere ungünstige Behandlung in Verbindung mit der Meldung eines Bedenkens. Wenn Sie glauben, dass Ihnen eine solche Behandlung widerfahren ist, sollten Sie entweder sofort die Brambles Ethikgruppe darüber informieren oder sich an die „*Speak Up*“-Hotline wenden.

14. Schulung und Kommunikation

- 14.1 Für alle neuen Mitarbeiter sind Schulungen zu dieser Richtlinie Bestandteil des Einführungsprozesses. Mitarbeiter, die aufgrund Ihrer Rolle und Position mit einer höheren Wahrscheinlichkeit der Bestechung ausgesetzt sind, werden angemessen darin geschult, wie diese Richtlinie durchzusetzen und zu befolgen ist.
- 14.2 Wir informieren Lieferanten, Auftragnehmer und Geschäftspartner zu Beginn unserer

Geschäftsbeziehung über unseren Null-Toleranz-Ansatz für Bestechung und Korruption und anschließend nach Bedarf.

15. Überwachung und Prüfung

- 15.1 Die Brambles Ethikgruppe überwacht die Effektivität und prüft die Durchsetzung dieser Richtlinie regelmäßig unter Berücksichtigung ihrer Eignung, Angemessenheit und Effektivität. Identifizierte Verbesserungen werden so schnell wie möglich vorgenommen. Interne Kontrollsysteme und -verfahren unterliegen regelmäßigen Prüfungen, um die Absicherung zu bieten, dass sie eine effektive Bekämpfung von Bestechung und Korruption ermöglichen.
- 15.2 Der Leiter der Rechtsabteilung oder der Leitende Compliance-Beauftragte von Brambles berichtet dem Brambles Vorstand über die Überwachung der Richtlinie und über Verstöße gegen die Richtlinie und legt dem Vorstand geplante Änderungen der Richtlinie vor.
- 15.3 Alle Mitarbeiter sind für den Erfolg dieser Richtlinie verantwortlich und sollten dafür sorgen, dass sie sie auch nutzen, um vermutete Verstöße oder vermutetes Fehlverhalten offenzulegen.
- 15.4 Mitarbeiter sind eingeladen, diese Richtlinie zu kommentieren und Vorschläge zu ihrer Verbesserung zu unterbreiten. Kommentare, Vorschläge und Fragen richten Sie bitte an den Leitenden Compliance-Beauftragten von Brambles, der diese an die Brambles Ethikgruppe weiterleitet.